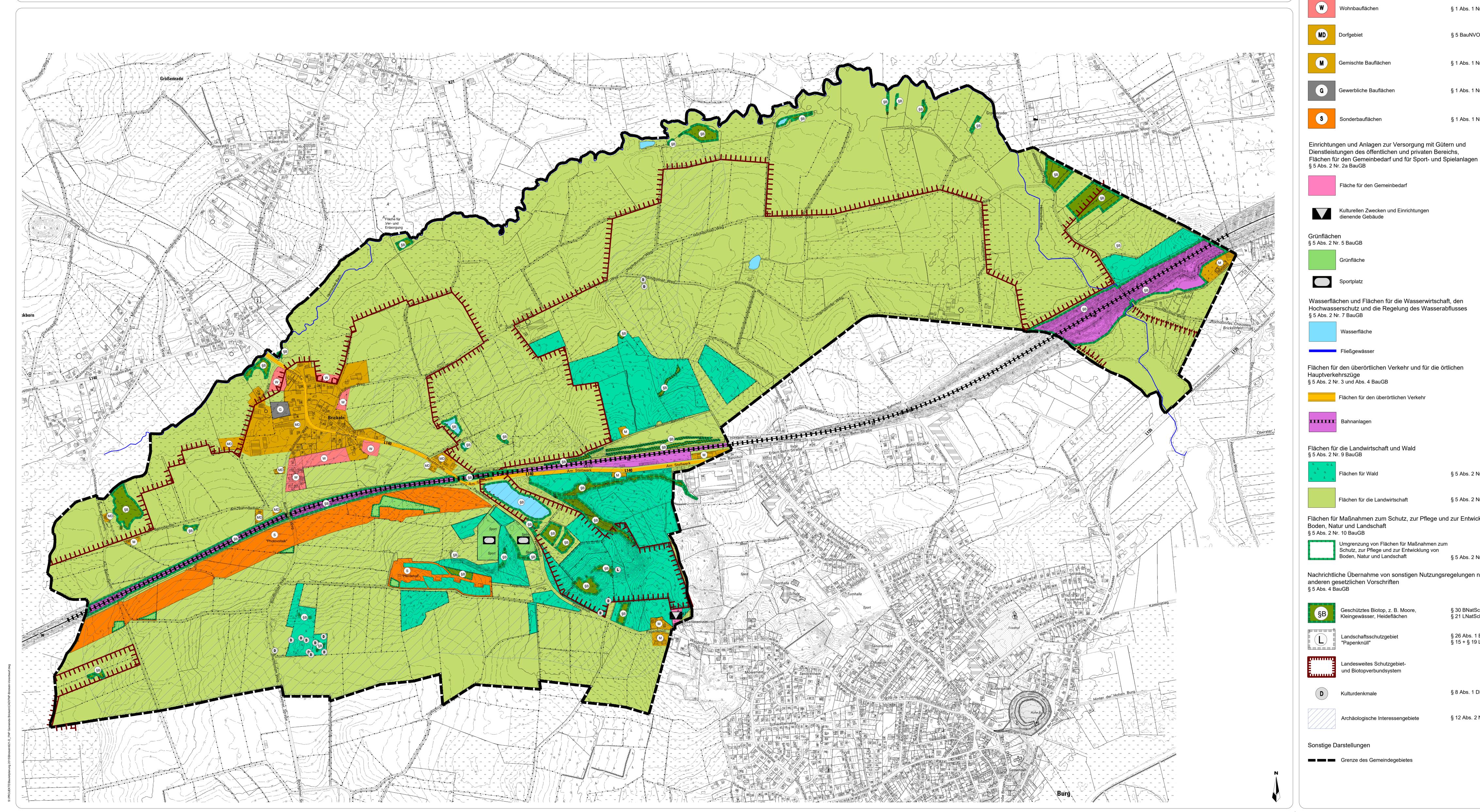
Flächennutzungsplan der Gemeinde Brickeln





Verfahrensvermerke:

. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom __.__. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Amtes Burg-St. Michaelisdonn am __.__.

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO

§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

§ 1 Abs. 1 Nr.3 BauNVO

§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am__.__. durchgeführt.

die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB am __.__ unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

4. Die Gemeindevertretung hat am __.__ den Entwurf des Flächennutzungsplanes und

5. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom __.__ bis __.__ während folgender Zeiten (Mo.-Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr, Do.: 14-17 Uhr) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am __.__ durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Amtes Burg-St. Michaelisdonn ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Absatz 2 BauGB

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein

Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der

9. Die Bürgermeisterin hat die Übereinstimmung der dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein zur Genehmigung zugeleiteten

10. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes

Darstellung der Flächennutzung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 1 bis 11 BauNVO

Art der baulichen Nutzung

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB

Flächen für den überörtlichen Verkehr

Flächen für die Landwirtschaft und Wald § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

Nachrichtliche Übernahme von sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften

Geschütztes Biotop, z. B. Moore, Kleingewässer, Heideflächen

§ 21 LNatSchG § 26 Abs. 1 BNatschG Landschaftsschutzgebiet § 15 + § 19 LNatschG

§ 12 Abs. 2 Nr. 6 DSchG

Sonstige Darstellungen

Grenze des Gemeindegebietes

auszulegenden Unterlagen wurden unter "www.amt-burg-st-michaelisdonn.de" zur Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich ins Internet eingestellt.

können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am __.__ zur Abgabe einer Stellungnahme

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ____ geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

8. Die Gemeindevertretung hat den Flächennutzungsplan am ___.___ beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Fassung des Flächennutzungsplans einschließlich Planzeichnung mit der durch die planende Gemeinde beschlossenen Fassung durch seine oder ihre Unterschrift bestätigt.

Schleswig-Holstein hat den Flächennutzungsplanes mit Bescheid ... vom __._.Az.: - mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - genehmigt. 11. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom ... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom ...

12. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie Internetadresse der Gemeinde und Stelle, bei denen der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am __._. (vom __.___ bis __.__) ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Der Flächennutzungsplan wurde mithin am __.__ wirksam.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) Amt / Gemeinde

_ ____

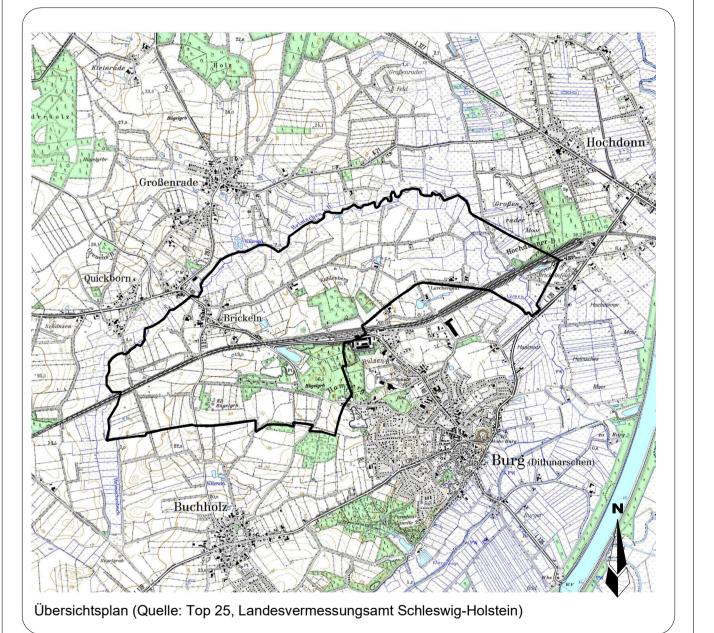
- Der Amtsvorsteher -

10. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom ___.__. erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom _____ Az.:

- Der Amtsvorsteher -

l. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am __._. ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Der Flächennutzungsplan wurde mithin

- Der Amtsvorsteher -



Flächennutzungsplan der Gemeinde Brickeln

M. 1:5.000 Gezeichnet : B. Kalvelage / T. Leupold

Gemeinde Brickeln 25712 Brickeln

Manfred E. Demuth Schiffbrücke 24 24939 Flensburg